Denn er hat seinen Engeln befohlen… Musik zur Weihnacht

am Samstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Niedergottsau.

Das FrauENENsemble der Musikschule unter Leitung von Erika Peldszus-Mohr konzertiert jedes Jahr mit einem Konzert zur Weihnacht und lädt heuer in die Kirche Niedergottsau ein. In der vorweihnachtlichen Hektik zur Ruhe kommen, sich auf das Wesentliche besinnen, wunderschöner Musik lauschen ist das Angebot an die Zuhörer/innen.
Die ausgewählten Stücke von Peter Schindler, Michael Schmoll, Alec Rowley, Bob Chilcott, Engelbert Humperdinck und Felix Mendelssohn-Bartholdy lassen Weihnachten näher rücken. Kurze Lesungen ergänzen das Programm.
Der Eintritt ist frei. Spenden für das Familienpflegewerk und die Mukoviszidose-Hilfe cfi-aktiv e.V. sind willkommen!
Es gelten die 3 Gs

Pferdesegnung

Bei strahlend schönem Herbstwetter fand am 31. Oktober nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwehr in Haiming eine Pferdesegnung statt. Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Michael Weny wurden 19 Pferde und ihre stolzen Reiter gesegnet. Auch einige begeisterte Zuschauer kamen dazu und bewunderten die herausgeputzten und zum Teil geschmückten Pferde. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und die Reiter und Pferdebesitzer würden sich sehr freuen, wenn es 2022 auch wieder eine Pferdesegnung geben würde. Vielen Dank an Pfarrer Weny und an alle Beteiligten!

Karin Frömmel

Ministranten-Tag in Heilig-Geist

30 Ministranten aus Haiming und Niedergottsau erlebten einen ereignisreichen Tag in Burghausen

Am 5. November kamen rund 30 Ministranten aus Haiming und Niedergottsau mit Herrn Pfarrer Weny auf Einladung des Ministrantenreferats ins Haus der Begegnung Heilig Geist nach Burghausen. Silvia Spielbauer und Theresa Knapp begrüßten uns und leiteten uns durch den Tag. Nach einer spielerischen Vorstellungsrunde und einem Besuch in der Kirche Heilig-Geist nebenan ließen wir uns das Mittagessen schmecken. Als alle wieder gestärkt waren, ging es weiter mit der Heilig-Geist-Rallye, bei der im Innenhof des Begegnungszentrums Heilig-Geist Fragen zu finden und zu beantworten waren. Am Schluss der Rallye bekamen die drei besten Teams einen kleinen Preis. Anschließend folgten weitere Spiele, die den Teamgeist fördern und bei denen alle Ministranten mit großer Begeisterung dabei waren. Am Ende des Tages fand ein kleiner Abschluss-Gottesdienst statt.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Michaela von Ow, Irmi Feichtner und Christa Pittner, die uns diesen schönen Tag möglich gemacht haben. Es war eine schöne Erfahrung, dass Haiminger und Niedergottsauer Ministranten zusammen diesen Tag erleben durften.

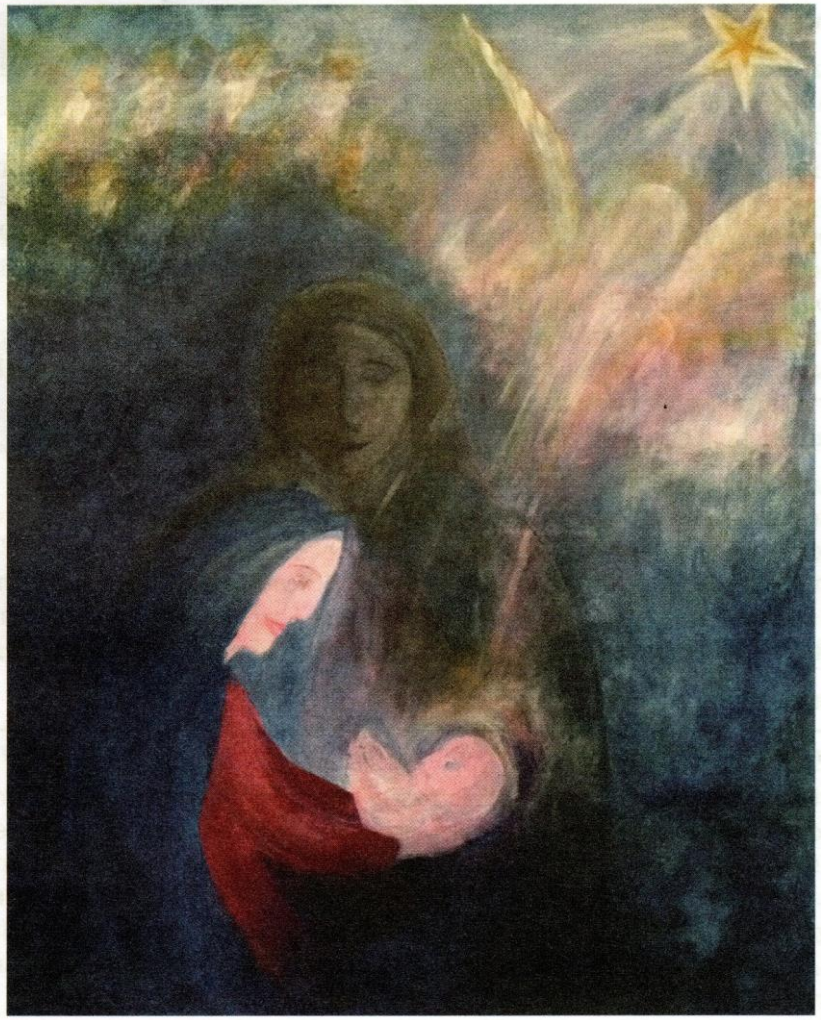
Patricia Dreier und Luisa Pittner

Pfarrbrief-Redaktion: M. Fischer (15 05), B.Koch (13 37), J. u. Ch. Pittner (98 69 93), M. Weny (419),
Gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder.

PFARR FENSTER

St. Stephanus Haiming — Mariä Himmelfahrt Niedergottsau

Pfarrbrief Nr. 294 — 29. November 2021



Weihnacht
Christgeburt I, Gerda Dittmann © ger-di.de 2009

Advent und Weihnachten

Liebe Niedergerner!

Advent ist natürlich auch die Vorweihnachtszeit und bringt mit sich, dass man sich auf Weihnachten vorbereiten soll. Aber dies bedeutet nun nicht nur, dass die Vorbereitung beim Anbringen von Lichterketten, Einkauf und Glühwein stehen bleiben soll. Natürlich will man für das Feiern vorbereitet sein. Ganz klar. Aber man sollte auch darauf vorbereitet sein, den Grund und den Anlass der Feier zu kennen. Denn interessanterweise ist es doch noch immer so, dass Weihnachten nicht irgendein Fest ist, das man gegen ein anderes Fest austauschen kann. Es ist nicht wie eine Geburtstagsfeier oder ein Vereinsjubiläum. Weihnachten ist einfach anders.

Und dazu ist der Advent auch da. Es geht hier darum, hineinzutauchen in das große Geheimnis von Weihnachten. Das Geheimnis, das diese Nacht so besonders macht. Es geht und dreht sich um das Wunder, dass Gott Mensch geworden ist. Und hier stellt sich doch nicht so sehr die Frage, wie er dies zustande gebracht hat, sondern eher die Frage, warum er dies getan hat. Warum nur lässt er sich so tief, so essentiell, so vollkommen auf uns Menschen ein. Warum geht er so schrecklich konsequent diesen Weg zu uns, ohne Wenn und Aber. Er wird nicht halb Mensch, er legt auch keine Verkleidung an. Er wird wirklich einer von uns. Und genau deshalb ist das Kind in der Krippe so wichtig. Es zeigt, wie weit Gott bereit ist für uns zu gehen und was er auch bereit ist für uns auf sich zu nehmen. Der Advent ist die Zeit, sich in dieses Geheimnis Gottes hineinfallen zu lassen. Denn kluge Antworten hierfür gibt es viele. Aber sie bleiben an der Oberfläche. Weihnachten kann man nicht erklären, man muss es erleben.

Wenn uns Corona in diesen Tagen wieder einmal im Griff hat, dann können Sie, liebe Niedergerner, darüber klagen, jammern, schimpfen oder Sie können die Adventszeit nützen, wenn schon so vieles mal wieder wegfällt, und sich einlassen auf das Wunder von Weihnachten. Denn egal wie oft man den Weg durch den Advent auf Weihnachten zu geht, er ist nie umsonst und man entdeckt immer wieder Neues. Und deshalb wünsche ich Ihnen, trotz aller Widrigkeiten der heutigen Zeit, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Weny

Hinweise zu Weihnachten:

Wie schon im letzten Jahr werden auch in diesem Jahr zu Weihnachten in jeder Pfarrei zwei Gottesdienste angeboten: In Haiming findet um 18.00 Uhr ein weihnachtlicher Gottesdienst statt und voraussichtlich um 23.00 Uhr eine Christmette. In Niedergottsau findet um 17.00 Uhr ein weihnachtlicher Gottesdienst statt und um 21.00 Uhr eine Christmette.

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist **nur für die weihnachtlichen Gottesdienste (in Haiming um 18.00 Uhr und in Niedergottsau um 17.00 Uhr)** eine telefonische Voranmeldung notwendig. Für die Christmetten ist keine Voranmeldung notwendig.

Anmeldungen bitte telefonisch bei Pfarrer Weny (Tel: 08678/419)

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern

Geburtstags- und Hochzeitjubilare, die im Pfarrbrief nicht genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 74 89 41.

Herzlichen Dank

Sammlung für die Weltmission

Haiming: 3.332 Euro
Niedergottsau: 383 Euro

Nachtrag zu den Ehejubilarsfeiern

Zweimal haben wir im Oktober unsere Ehejubilare gefeiert, einmal für das Jahr 2020 und einmal für 2021. Da wir aus gegebenem Anlass nicht in ein Gasthaus gehen wollten, waren wir im „Unteren Wirt“. Die Pfarrei hat zu Sekt und Kaffee eingeladen, der Pfarrgemeinderat hat Kuchen gebacken und für die Getränke hatten wir ein Körbchen aufgestellt. Von diesen freiwilligen Spenden sind nun 180.00 Euro übrig geblieben, die wir dem BDKJ für den Klinikclown in Altötting gespendet haben. Vielen Dank dafür.

KDFB

Die **Adventfeier** des Frauenbundes findet am Mittwoch, 1. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Bibelkreis

Am Montag, 13. Dezember, um 20 Uhr in Fahnbach 1.

Seniorinnen

Der **Seniorinnen Nachmittag** im Dezember fällt Corona bedingt aus.

Eltern-Kind-Cafè

Das Treffen im Dezember findet nicht statt. Wenn es die Corona-Situation erlaubt, geht es voraussichtlich im Frühjahr 2022 weiter.

Christlicher Frauen-Mütterverein

Adventsfeier ist abgesagt.

Klopfersingen a la Corona Teil zwei

Leider verhindert Corana auch in diesem Jahr das Klopfersingen.

Deshalb hat sich der Arbeitskreis “Kinder sind ein Segen“ dazu entschlossen, die Lichteraktion vom letzten Jahr zu wiederholen. Viele Mamas werden mit ihren Kindern kleine adventliche Lichter basteln. Diese werden am Sonntag, 5. Dezember, nach den Gottesdiensten von Pfarrer Weny gesegnet und dann in den folgenden Tagen vor die Haustüren gestellt. Wir möchten etwas Wärme und Licht in dieser vorweihnachtlichen Zeit zu den Menschen im Niedergern bringen und wünschen allen eine besinnliche und staade Adventszeit.

Gesammelte Spenden gehen in diesem Jahr an den Verein PädCare in Altötting. Kevin Hartung, ein Auszubildender in der Kinder- und Gesundheitskrankenpflege, hat den Verein 2019 gegründet. Das Motto der Organisation ist: Mut machen, Trost spenden und Freude schenken. Hauptanliegen ist es den jüngsten Patienten den Aufenthalt im Krankenhaus angenehmer zu machen.

Barbara Hell, Arbeitskreis „Kinder sind ein Segen“

Redaktionsschluss ist am 14. Dezember

Theresia Straubinger zum Gedenken

Nach schwerer Krankheit ist Frau Theresia Staubinger
am Donnerstag, 18. November 2021, im Kreis ihrer Familie friedlich gestorben.

Sie ist geboren am 5. April 1951 in Holzhausen als siebtes Kind der Eheleute Johann und Anna Neumaier. Sie hat in Niedergottsau die Volksschule besucht und daheim mitgearbeitet. Am 12. Oktober 1972 hat sie mit Alois Straubinger die Ehe geschlossen und mit ihm den Betrieb in Kemerting übernommen. Drei Söhne wurden ihnen geschenkt, Wolfgang, Alois und Stefan. Ein schwerer Schlag war für sie, als der Sohn Alois am 14. Mai 1993 tödlich verunglückt ist. Wolfgang und Stefan gründeten Familien, und sechs Enkelkinder waren ihre große Freude. Der Familie und dem Hof schenkte sie zeitlebens ihre Liebe und ihre Kraft.

Groß war ihr Engagement in der Pfarrei, in der Gemeinde und in der Öffentlichkeit. Sie gehörte zum Team für die Reinigung und den Schmuck der Kirche und hat im Kirchenchor mitgesungen. Sie ging als Kommunionhelferin ins Altenheim, sammelte für die Caritas und war im Frauenbund verantwortlich tätig. Die Teilnahme an der Fußwallfahrt, das Mitspielen beim Theater und das Austragen der Zeitung brachte sie immer mit den Leuten zusammen. Bei der Pflege der gemeindlichen Grünflächen machte sie mit und konnte ihre reiche Erfahrung im Garten und mit Heilkräutern einbringen. Ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz auf verschiedenen Arbeitsfeldern haben viele erfahren.

Reserl Straubinger ist eine tiefgläubige und fröhliche, gesellige Frau gewesen.
Die Öffentlichkeit und viele einzelne Menschen bleiben ihr dankbar verbunden.

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden

Das Pfarrbriefteam wünscht
frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr

PFARR FENSTER

Georg Brandner wurde am 4. Januar 1932 in Berchtesgaden geboren. Nach seiner Schulzeit machte er zuerst eine erfolgreiche Schusterlehre, bis er später eine Anstellung bei der Polizei fand. Bei einer Weihnachtsfeier lernte er seine Frau kennen und heiratete sie 1955 in der Stiftskirche von Altötting. Mit ihr zusammen zog er dann nach Haiming, wo er mit ihr eine Familie gründete, die bald um ihre drei Kinder bereichert wurde.

Bei der Firma Dyckerhoff und Wittmann fand er eine neue Anstellung. Was er aber bei all seinen Anstellungen vermisste, war mit seinen Händen zu arbeiten, weshalb er in seiner Freizeit gerne drechselte und schnitzte, so dass jedes seiner Kinder eine Weihnachtskrippe bekam, und so mancher Bekannte und Nachbar eines seiner kleinen Schmuckstücke sein Eigen nennen durfte. Im Sommer war er den ganzen Tag im Garten beschäftigt.

Ansonsten war er ein ausgesprochener Familienmensch, der vor allem dann glücklich war, wenn er seine Lieben, seine Kinder und seine beiden Enkelkinder um sich hatte. In der Jugend noch ein begeisterter Ski-Fahrer und -Springer, nahmen nach seiner Hochzeit und mit zunehmendem Alter seine Aktivitäten ab.
Er war ein ruhiger und zurückhaltender Mensch, der keine große Gesellschaft brauchte. Er konnte sich gut mit sich selbst beschäftigen und war ein belesener Mann. Aber die Geselligkeit beim Altmännerverein schätzte er.

Und so blieb er lange geistig wie auch körperlich rüstig, bis er nach einer Magen-OP vor sechs Wochen der Pflege bedurfte, welche seine Frau übernahm, bis er dann friedlich und ohne langes Leiden am 2. November aus unserer Mitte verschied.

Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden

Pfarrbüro

Vom 23. Dezember bis 7. Januar ist das Pfarrbüro geschlossen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Haiming, Burghauser Str. 1
nur am Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Email: Pfarramt.Haiming@bistum-passau.de
Telefon Pfarrbüro: 08678/74 89 41
Telefon Pfarrer Michael Weny: 08678/419